

Zest™ Nasalmaske GEBRAUCHSANLEITUNG

Die Zest™ Nasalmaske ist zum Gebrauch für einzelne erwachsene Patienten vorgesehen, denen CPAP- oder Bi-Level-Therapie direkt verordnet wurde.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Der Betriebsdruckbereich der Maske liegt zwischen 3 und 25 cm H₂O.
 - Der Betriebstemperaturbereich der Maske liegt zwischen 5 und 40 °F (40-104°C).
 - Jedes Mal, bevor Sie die Maske anlegen:
 - Untersuchen Sie die Maske auf Beschädigungen. Verwenden Sie diese nicht, wenn sie Verschleißerscheinungen oder Schäden (Brüche, Risse, usw.) aufweist, sondern wechseln Sie sie gegen eine neue aus.
 - Untersuchen Sie die Abblüßöffnungen. Benutzen Sie sie nicht, solange diese blockiert sind.
 - Stellen Sie vor der Inbetriebnahme stets sicher, dass der Luftweg durch die Maske frei ist.
- Anmerkung:** Wenn Sie die obige Bedienungsanleitung nicht befolgen, können Leistung und Sicherheit der Maske beeinträchtigt werden.

WARNHINWEISE

- Diese Maske ist nur in Verbindung mit einem CPAP- oder Bi-Level-Gerät zu benutzen, das von Ihrem Arzt oder Atemtherapeuten empfohlen wurde. Eine Maske sollte nur dann benutzt werden, wenn das CPAP- bzw. Bi-Level-Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Die Entlüftungslöcher der Maske dürfen keinesfalls blockiert sein.
- Erläuterung des Warnhinweises:** CPAP- und Bi-Level-Geräte sind zur Benutzung mit speziellen Masken vorgesehen, die Ausatemöffnungen besitzen, um einen kontinuierlichen Luftabfluss aus der Maske zu ermöglichen. Wenn das CPAP/Bi-Level-Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, dann wird die ausgeatmete Luft von dem neuen vom CPAP/Bi-Level-Gerät abgegebenen Luft aus den Ausatemöffnungen der Maske hinausgesaugt. Wenn das CPAP/Bi-Level-Gerät jedoch nicht im Betrieb ist, fließt nicht genügend frische Luft durch die Maske, so dass es zur Rückströmung der Ausatemluft kommen kann. Rückströmung für länger als einige Minuten kann unter manchen Umständen zum Erstickenstod führen.
- Bei niedrigen CPAP-Druckwerten kann der Fluss durch die Ausatemöffnungen unzureichend sein, um die gesamte Ausatemluft aus den Schläuchen zu entfernen. Eine gewisse Rückströmung ist dann möglich.
- Die Abblüßöffnungen dürfen nicht blockiert werden. Stellen Sie immer sicher, dass Gas aus den Abblüßöffnungen austritt.
- Benutzen Sie die Maske nicht bei Übelkeit oder Erbrechen.
- Setzen Sie die Benutzung der Maske ab, wenn Beschwerden oder Reizsymptome auftreten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Gesundheitsberater.
- Setzen Sie die Benutzung der Maske ab, wenn eine allergische Reaktion zu irgendeinem Teil davon auftritt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt.
- Die Zest™ Nasalmaske ist für den Gebrauch durch einen einzigen Patienten vorgesehen und kann nicht für weitere Patienten aufgearbeitet werden.
- Verwendung mit Schlaganfall-Patienten: Einer Studie zufolge halten Patienten nach einem Schlaganfall die CPAP-Therapie in der Regel nicht sehr zuverlässig ein. Die Einhaltung dieser Patienten, die CPAP-Therapie einzuhalten, sollte daher sorgsam abgeschätzt werden.

VORSICHT

- Die Maske darf nur zweckentsprechend unter Befolgung dieser Anweisungen benutzt werden.
- Nach US-amerikanischem Recht darf diese Maske nur auf ärztliche Verordnung verkauft werden.

US-PATENTNUMMER: 6 615 834
Weitere Patente angemeldet

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM FACHHÄNDLER

ANPASSEN DER MASKE

- Entfernen Sie die Plastikabdeckung von dem Silikonkissen.
- Halten Sie die Maske in einer Hand und ziehen Sie die Stretchgear™ Kogghalterung (H) mit der freien Hand nur so weit über den Kopf, dass sie bequem sitzt.
- Halten Sie die Maske leicht gegen das Gesicht, dass die Nase bedeckt ist, und ziehen Sie dann langsam die Kogghalterung über den Kopf.
- Befestigen Sie die Kogghalterung am Glider™ Band (E).
- Ziehen Sie die unteren Bänder um Nacken so weit wie möglich nach unten. Ziehen Sie die Bänder vorsichtig fest. Schließen Sie das auf den vorverstellten Druck eingestellte CPAP-Gerät an.
- Ziehen Sie gegebenenfalls die unteren Bänder etwas fester, um Leckagen zu beseitigen. (Vermeiden Sie eine Überdehnung der Bänder).
- Wenn Sie die Maske abnehmen müssen, öffnen Sie die Stretchgear™ Kogghalterung am Glider™ Band.

TIPPS FÜR GUTEN SITZ

- Die Stempolster sollten leicht auf der Stirn aufliegen, ohne dass die oberen Bänder zu fest gezogen werden.
- Wenn nach starrtem Festziehen der oberen und unteren Bänder noch Leckagen auftreten, ziehen Sie die Maske bei befestigten Bändern etwas vom Gesicht weg. Dadurch kann sich die Silikonabdichtung mit Luft füllen. Dann setzen Sie die Maske wieder auf das Gesicht.

REINIGUNG DER MASKE

Um die anhaltende Sicherheit und den Komfort Ihrer Zest™ Nasalmaske zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:

- VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH:** Waschen Sie das Stretchgear™ Kogghand (H) von Hand in lauwarmem Seifenwasser. Spülen Sie es dann gründlich in klarem Wasser aus. Lassen Sie es vor Sonneneinstrahlung geschützt trocknen.
- VOR JEDEM GEBRAUCH:** Untersuchen Sie die Maske auf Beschädigungen und verwenden Sie sie nicht, wenn sie Schäden aufweist.
- NACH JEDEM GEBRAUCH:**
 - Nehmen Sie Silikonabdichtung (C), Schaumstoffpolster (D) und Kogghand (H) von der Maskenbasis (A) ab.
 - Waschen Sie die Silikonabdichtung und Maskenbasis in lauwarmem Seifenwasser. Lassen Sie die Teile nicht länger als 10 Minuten einweichen.
 - Spülen Sie gründlich in klarem Wasser nach, und sorgen Sie dafür, dass jegliche Seifenreste entfernt werden.
 - Waschen Sie das Schaumstoffpolster mit einem feuchten Tuch ab. (Das Polster nicht in Wasser eintauchen.)
 - Lassen Sie alle Teile vor dem Zusammenbau trocken. Vermeiden Sie dabei direkte Sonneneinstrahlung.
- ALLE 7 TAGE:** Waschen Sie das Stretchgear™ Kogghand (H) von Hand in lauwarmem Seifenwasser. Spülen Sie es dann gründlich in klarem Wasser aus. Lassen Sie es vor Sonneneinstrahlung geschützt trocknen.

VORSICHT

- Die Maske nicht länger als 10 Minuten einweichen lassen.
- Die Maske darf nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.
- Die Maske darf nicht mit Produkten, welche Alkohol, Antibakterielle Mittel, Desinfektionsmittel, Bleichmittel, Chlor oder Feuchtigkeitscreme enthalten gereinigt werden.
- Die Maske darf nicht in direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden.

Obige Bedingungen können die Maske beschädigen oder ihre Haltbarkeit verkürzen. Wenn die Zest™ Nasalmaske verschleißt oder Risse bekommt, ist sie nicht mehr zu verwenden und umgehend zu ersetzen.

ZUSAMMENSETZEN DER MASKE

Ihre Zest™ Nasalmaske wird vollständig zusammengesetzt und einsatzbereit geliefert. Nach dem Reinigen setzen Sie sie bitte nach diesen Anweisungen wieder zusammen:

- Legen Sie die Silikonabdichtung (C) mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Unterlage. Legen Sie das Schaumstoffpolster (D) mit der Oberseite nach unten in die Silikonabdichtung ein.
- Legen Sie die Silikonabdichtung beginnend mit dem Schlitz an der Spitze in die Maskenbasis (A) ein und drücken Sie sie fest zusammen.
- Legen Sie die Stretchgear™ Kogghalterung (H) flach mit der Schaumseite nach unten hin. Legen Sie die zusammengesetzte Maske über die Kogghalterung und befestigen Sie die vier Bänder an den entsprechenden Schlitzen an Stützstütze (F) und Glider™ Band (E). Wenn Sie die Kogghalterung in die Schlitze schieben, müssen die Velcro™ Klettverschlüsse nicht geöffnet werden.

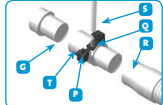
Die Zest™ Nasalmaske und Zubehör sind luftdicht.

Bei vielen Patienten verursacht CPAP/Bi-Level-Therapie Trockenheit in Nase und Rachen. Behaltete Atemluftbefeuchtung kann diese Symptome erheblich lindern.

SAUERSTOFF/DRUCKMESS-ADAPTER

Falls Druckmessungen oder zusätzliche Sauerstoffgabe erforderlich sind, ist ein Anschlussstell an den Sauerstoff-Druckport erhältlich (Produktcode=9000452).

- Schließen Sie das große Ende des Anschlussstells (T) am Drehgelenk (G) an der Maske und das kleine Ende am Hauptatemluftschlauch (R) an.
 - Öffnen Sie die Portastopfen (Q) und stecken Sie den Druck- bzw. Sauerstoffschlauch (S) fest auf den die Ports (Q).
- (Die beiden Ports sind identisch und können beide für Sauerstoff- oder Druckmessungen verwendet werden. Nehmen Sie die die Kappe von dem Port ab, das Sie verwenden.)
- Anmerkung:** Bei einer fest eingestellten Flussrate von zusätzlichem Sauerstoff ist die eingatmete Sauerstoffkonzentration von den Druckmessungen, Atemmungsmustern des Patienten, Maskenwicht und etwaigen Leckagen abhängig.
 - Warnhinweis:** Wenn Sauerstoff mit einem CPAP/Bi-Level-Gerät benutzt wird, ist der Sauerstofffluss auszusichern, wenn das CPAP/Bi-Level-Gerät nicht im Betrieb ist.
 - Erläuterung des Warnhinweises:** Wenn das CPAP/Bi-Level-Gerät nicht im Betrieb ist und der Sauerstofffluss angeschaltet bleibt, dann kann sich der an die Schläuche des Bestimmungsgemäßen abgegebene Sauerstoff im Gehäuse des CPAP/Bi-Level-Geräts ansammeln, was eine Feuergefahr darstellt.
 - Warnhinweis:** Bei der Benutzung von Sauerstoff oder in der Nähe eines Patienten, der Sauerstoff mit dieser Maske benutzt, darf nicht geraucht werden.
 - Warnhinweis:** Druck- und/oder Sauerstoffschläuche dürfen nicht aus Polyvinylchlorid (PVC) bestehen. Es sind stets Silikonschläuche zu verwenden.
 - Erläuterung des Warnhinweises:** Kontakt mit PVC kann zu vorzeitigen Rissen der Ports führen.

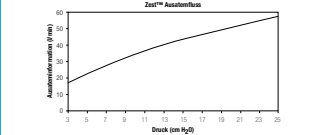


TECHNISCHE DATEN

RÜCK-/AUSATEM-INFORMATION

Die Zest™ Nasalmaske verfügt über ein Abblüßsystem, das das ausgeatmete CO₂ durch einen Satz von feinen Öffnungen vorne am Winkelteil abbläst. Diese Öffnungen dürfen keinesfalls verstopft oder blockiert sein. Mit dieser kontrollierten Leckage wird sichergestellt, dass das ausgeatmete CO₂ aus der Maske entfernt wird.

DRUCK (cmH ₂ O)	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25
FLUSS (L/MIN)	17	23	28	32	36	40	44	47	49	52	55	58



FLÜSSWIDERSTAND (AUSATEM-WIDERSTAND)
Druckabfall durch die Maske bei 50 l/min 0,2 cm H₂O
Druckabfall durch die Maske bei 100 l/min 0,8 cm H₂O

MASKENTOPFRÄUM
60 ccm